

André Presser – Der Ballettdirigent
Ein Leben für den Tanz und die Musik

Annette Bopp

Prolog [9]

Kindheit und Jugend [17]

Kriegsjahre [23]

Spurensuche [28]

Briefe aus dem Off [31]

Klavierunterricht [34]

Konservatorium [36]

Niederländisches Ballett [41]

Das Glück der frühen Jahre: Andrea [47]

Unruhige Zeiten [49]

Der Sprung in den Graben [51]

Sonia Gaskell, die ungeliebte Chefin [55]

André wird Vater [58]

Die Zäsur: 21. November 1974 [59]

 Danielle: Erinnerungen an Mama [61]

Schwankender Boden [65]

 Elsa: »Wir schaffen das, ich helfe Dir« [68]

Scheitern und Neubeginn [70]

Züricher Jahre: Der Ballettdirigent [79]

Der Seelenverwandte: Rudolf Nurejew [82]

St. Anna, die Schweizer Heimat [93]

 Serge: Erinnerungen an St. Anna [94]

»Das Grab ist meine Freude« [101]

Heinz Spoerli: »Sein Credo ist: Die Musik gestaltet sich mit dem Tanz« [101]

John Neumeier: »Ein Meister der Koordination von Bühne und Graben« [108]

André, der Musiker [114]

Verehrt und geliebt: Tänzerinnen [122]

Birgit Keil: »Wer mit ihm arbeiten kann, darf sich glücklich schätzen« [123]

Galina Panova: »Er ist unvergleichlich« [126]

Aus »Ballerinnenstützen« werden Charakterdarsteller:

Tänzer [127]

Vladimir Klos: »Jede Vorstellung mit ihm ist ein Fest« [127]

Egon Madsen: »Gute Dirigenten atmen mit uns« [129]

Ein schwieriges Verhältnis: Ballettmeister [129]

Auf dem Sprung nach München [134]

Lothar Landau: »Ich habe ihm viel zu verdanken« [134]

Wolfgang Manz: »Wir musizieren auf gleicher Wellenlänge« [138]

Abschied von Elsa [143]

Youri: Erinnerungen an die gemeinsame Zeit mit Papa [146]

München: Bayerisches Staatsballett und Staatsorchester [149]

Konstanze Vernon: »Eine Zusammenarbeit wie ein Pas de Deux« [151]

Gerd Uecker: »Ich habe immer seine große Professionalität bewundert« [156]

Wolfgang Oberender: »Ein Vorbild für alle, die Ballett dirigieren« [162]

Musik im Dienst des Tanzes [165]

Klaus König: »Ich schätze seine tiefe, schöne Menschlichkeit« [166]

Aldo Volpini: »Wir fühlen uns von ihm verstanden« [169]

Tanz im Dienst der Musik [172]

Lisa-Maree Cullum: »Er ist mein absoluter Lieblingsdirigent« [177]

Private Turbulenzen [178]

Petra: »Wir fühlten sofort eine tiefe, spontane Verbundenheit« [179]

Ballettdirigent im Unruhestand [185]

Hamburg Ballett [188]

Anton Barachovsky: »Er kann aus Ballettmusik ein Ereignis machen« [188]

Sebastian Gaede: »Wir hätten ihn gern öfter bei uns« [191]

Heather Jurgensen: »Er macht seine Arbeit mit viel Liebe und Hingabe« [192]

Jiri Bubenicek: »Er tut alles, damit es uns auf der Bühne gut geht – ohne die Musik zu verraten« [194]

Staatsballett Berlin [196]

Vladimir Malakhov: »Er hat dieses spezielle Gefühl für den Tanz« [197]

Christiane Theobald: »Er ist das Auge des Orchesters« [200]

Reinhold Wolf: »Er erzeugt einen Respekt, dem man keinen Widerstand entgegensetzt« [202]

Das Glück der späten Jahre: Leonie [205]

Leonie: »Wir haben uns gesucht und gefunden« [208]

Epilog [213]

André Presser – Ein Leben in Bildern [223]

Anhang [239]

Repertoire André Presser [239]

Biographien [245]

Personenregister [253]